



Hallo, mein Name ist Alphonse.

Ich habe vor langer Zeit hier in Lamersdorf gelebt und kenne alle Geschichten und Geheimnisse dieses kleinen Ortes.

Hier gab es bis Anfang des 20. Jahrhunderts (also so um 1900) 88 Häuser, darunter große und kleine Bauernhöfe. Von diesen Höfen sind nur noch so genannte Nebenerwerbsbetriebe übriggeblieben, das heißt: die Bauern verdienen ihr Geld in der Hauptsache nicht mehr mit der Landwirtschaft. Und auf einem dieser Höfe war ich der Wächter.

Im Verlauf dieser Rallye entlang des „KulturGeschichtsPfad“ gilt es einige Rätsel zu lösen. Ziemlich am Ende erfährst du auch welchen Hof ich bewacht habe.

Für die Rallye benötigst du die Hilfe eines Smartphones (incl. App z. B. Google Maps) sowie einen Stift und Papier, um Ergebnisse aufschreiben zu können und dir Notizen zu machen.

Nachfolgende Regeln musst du beachten:

- Respektiere die Umwelt und das Eigentum anderer.
- Betritt keine privaten oder geschützten Gebiete ohne Erlaubnis und hinterlasse keinen Müll.
- Beschädige nichts
- Achte auf deine Umgebung, besonders auf den Straßenverkehr.
- Gehe nicht alleine und informiere einen Erwachsenen

Wenn du alles beisammen hast dann kann es losgehen.

Start unserer Schnitzeljagd ist am nachfolgenden Punkt:

50.847000,6.355200

Hier stehen wir an der Indebrücke.

Jahrhundertlang konnte die Inde mit Fuhrwerken nur durch eine Furt im Fluss durchquert werden. Nur in Weisweiler, Eschweiler und Jülich gab es gemauerte Brücken nach deren Vorbild auch in Lamersdorf eine Steinbrücke errichtet wurde.

Aufgabe 1

Wann wurde die 1. Indebrücke errichtet?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die erste fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

17 A: 1968

00 B: 1869

34 C: 1944

Diese alte Brücke wurde im 2. Weltkrieg ganz zerstört, aber schnell wurden Behelfsbrücken gebaut.

Aufgabe 2

Wie lang war der Steg der, 1949 für Fußgänger gebaut wurde?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

04 A: 168 m

61 B: 20 m

50 C: 47 m

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 1 und Aufgabe 2 ein

50.8481____, 6.3545____ Die Koordinaten führen dich zur:

Katterbach / Hofanlage Bardenheuer

Der ehemals am Ortseingang von Lamersdorf gelegene Hof soll 1667 erbaut worden sein

Aufgabe 3

Wann wurde hier die Brauerei gegründet?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

11 A: 1540

17 B: 1865

91 C: 1783

Aufgabe 4

Wo wurde das hier in der Brauerei gebraute Bier zur Kühlung aufbewahrt?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

44 A: Die Fässer waren festgebunden und wurden in der Inde gekühlt

33 B: In einem Eiskeller im Berg gegenüber dem damaligen Pfarrhaus (heute Caritas Tagespflege)

13 C: Im Keller der Hofanlage

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 3 und Aufgabe 4 ein

50.8485____, 6.3540____ Die Koordinaten führen dich zur

Alte Backsteinhofanlage / Hof Jansen

Die denkmalgeschützte Hofanlage ist in ihrer heutigen Form bereits zu Zeiten der französischen Besatzung in Plänen der damaligen Bürgermeisterei vom 02.11.1793 zu sehen

Aufgabe 5

Wann wurde der Hof von der Familie Jansen (Joachim Jansen) gekauft?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

00 A: 1911

17 B: 1793

81 C: 1944

Aufgabe 6

Gottfried Jansen, der den Hof 1914 übernahm, war nicht nur Schreinermeister. Zu seinem Betrieb gehörte auch?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

51 A: eine Schmiede

89 B: eine Bäckerei

67 C: ein Festzeltverleih

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 5 und Aufgabe 6 ein

50.8491____, 6.3536____ Die Koordinaten führen dich zur

Mühle / Papierfabrik

Unser Schild wird hier von einem sogenannten Kollergang eingerahmt. Der Kollergang ist ein Mahlwerk, welches hier in der Papierfabrik zum Zerkleinern und zum Mischen von Papierrohstoffen wie Altpapier und Stroh genutzt wurde. Die zwei schweren Scheiben, die sogenannten Läufer, standen aufrecht und drehten sich auf einer Bodenplatte um eine senkrechte Achse und zermahlten so den Inhalt.

Kollergänge eignen sich zum Mahlen von klebrigen, nassen, feuchten oder trockenen Materialien

Aufgabe 7

In welchem Jahr beginnt die Papierherstellung in Lamersdorf?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

01 A: 1811

50 B: 1815

97 C: 1840

Aufgabe 8

Was passierte 1935?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

61 A: die Tapeten wurden erstmals bunt bedruckt

17 B: die Produktion wird auf die Herstellung von Stroh- und Packpapier spezialisiert

11 C: man beginnt mit der Produktion von bedruckten Bierdeckeln

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 7 und Aufgabe 8 ein

50.8490____, 6.3529____ Die Koordinaten führen dich zur

Kirche St. Cornelius

Die Kirche ist die Filialkirche des Indener Ortsteils Lamersdorf. Sie ist dem Hl. Cornelius und als Zweitpatronin der Hl. Katharina von Alexandrien geweiht. Unter Nr. 24 ist sie in die Liste der Baudenkmäler in Inden eingetragen.

Aufgabe 9

Wann wurden die 3 Bronzeglocken im Glockenstuhl des Turmes gegossen?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

54 A: 1629

00 B: 1400 / 1401

06 C: 1951

Alte Vikarie

Rechts von diesem Doppelschild stand bis zum Ende des 2. Weltkriegs die alte Vikarie. In diesem Gebäude wohnten die für die Pfarre tätigen Küster oder Lehrpersonen.

Aufgabe 10

In wie vielen Klassenräumen wurden die Kinder damals gemeinsam unterrichtet?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

33 A: in einem Schulsaal

10 B: in zwei Klassenräumen nach Jahrgängen getrennt (1.-4. und 5. -8. Klasse)

78 C: in zwei Klassenräume und einem Nebenraum

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 9 und Aufgabe 10 ein

50.8518____, 6.3542____ Die Koordinaten führen dich zur

Neuen Indeaeue

Die Inde ist ein linker Nebenfluss der Rur, sie entspringt im Naturpark Hohes Venn-Eifel im Gebiet der belgischen Gemeinde Raeren und mündet bei Kirchberg in die Rur. Im Zuge des Braunkohleabbaus musste auch der Verlauf der Inde um den Tagebau herum umgelegt werden.

Aufgabe 11

Wann flutete die Inde erstmals ihr neues Bett?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

31 A: 1965

44 B: 2021

50 C: 2005

Aufgabe 12

Ursprünglich betrug die Strecke der begradigten Inde zwischen Lamersdorf und Kirchberg 5 km. Wie lang ist diese Strecke jetzt?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

33 A: 12 km

11 B: 7 km

23 C: 9 km

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 11 und Aufgabe 12 ein

50.8502____, 6.3509____ Die Koordinaten führen dich zum

Pfarrhof und Pastors Kamp

Hier, wo heute der Spielplatz ist, stand bis Anfang des 20. Jahrhunderts der Pfarrhof der Pfarre St. Cornelius bzw. Teile des Hofes. Der jeweilige Pfarrer wohnte im Pfarrhof konnte den Pfarrgarten nutzen und bewirtschaftete, oder verpachtete die Ländereien um daraus seine Einkünfte zu beziehen.

Aufgabe 13

Wieviel Morgen Land besaß die Pfarre St. Cornelius im Jahr 1533

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

50 A: 10 Morgen

17 B: 20 Morgen

60 C: 30 Morgen

Aufgabe 14

Was bedeutet das Wort Kamp?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

50 A: Kamp ist eine, im Mittelalter gebräuchliche Bezeichnung für ein Stück Land

23 B: Kamp heißt so viel wie Scheune

17 C: mit Kamp ist ein Lager gemeint

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 13 und Aufgabe 14 ein

50.8492____, 6.3508____ Die Koordinaten führen dich zur

Altes Pastorat

An dieser Stelle stand bis 2015 das alte Pastorat der Pfarrgemeinde St. Cornelius; ein Schild neben dem Eisentörchen erinnert noch an dieses Gebäude.

Aufgabe 15

Wie hieß der Architekt, nach dessen Plänen das Pfarrhaus 1988 gebaut wurde?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

71 A: Anton Wiesel

87 B: Theodor Wiesel

67 C: Theodor Roß

Aufgabe 16

Aus welchem Jahr ist das älteste Foto auf dieser Tafel?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

50 1898

13 1887

04 1911

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 15 und Aufgabe 16 ein

50.8495____, 6.3487____ Die Koordinaten führen dich zur

Cornelius-Kapelle

Die Cornelius Kapelle ist bis heute fest im Gemeindeleben der Pfarre St. Cornelius verankert. Einmal im Jahr im Rahmen der Cornelius-Oktav ziehen die Gläubigen in einer Prozession hierher, um Segen für die Pfarre und ihre Bewohner zu erbitten.

Aufgabe 17

In welchem Jahr war die Grundsteinlegung für die Cornelius-Kapelle

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

33 A: 1753

67 B: 1860

55 C: 1890

Aufgabe 18

Wo stand die auf dem Schild abgebildete Pumpe ursprünglich

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

- 80** A: neben der Kirche
21 B: hier an der Cornelius-Kapelle
00 C: Am Marktplatz neben dem Dorfkreuz

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 17 und Aufgabe 18 ein

50.8483____, 6.3495____ Die Koordinaten führen dich zum

Dadenberger Hof / Hof Bartz

Zum ersten Mal wird der Hof, der zunächst Dadenberger Hof hieß, im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt...

und zum ersten Mal gibt es einen Hinweis auf mich



Aufgabe 19

Wie viele Fenster sind auf den Fotos des Gebäudes zu sehen?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

- 50** A:9
56 B:10
66 C:8

Aufgabe 20

Welche Jahreszahl findest du an dem Gebäude des Hofes?

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

- 17** A: 1763
83 B: 1849
73 C: 1854

Vielleicht ist jetzt, bevor du zum letzten Schild gehst, die Zeit, dir ein bisschen mehr von mir zu erzählen. Eingangs habe ich erwähnt, dass ich der Wächter dieses Hofes war. An mir kam so schnell niemand vorbei. Viele Kinder, die zur Schule wollten, versuchten ihren Schulweg über unseren Hof abzukürzen – aber nicht mit mir! Diese Eindringlinge habe ich vertrieben, indem ich einfach nur auf sie zulief und ganz laut gerufen habe. Mir hat das Nachlaufen mit den Kindern sehr viel Spaß gemacht – denn eigentlich mochte ich sie, ich wollte nur mit ihnen spielen!

Hast du mich auf dem Foto gesehen?

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 19 und Aufgabe 20 ein

50.8477____, 6.3508____ Die Koordinaten führen dich zur

Alten Dorfschule / Feuerwehrhaus

Aufgabe 21

Wann wurde in Preußen die allgemeine Schulpflicht eingeführt

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 1. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

50 A: 1717

25 B: 1650

11 C: 1872

Aufgabe 22

Wann erfolgte der Abriss des Schulgebäudes auf dem Foto

Schreibe **die fettgedruckte Zahl vor** deiner Antwort auf, sie ist die 2. fehlende Zahl der Koordinaten für das nächste Schild

12 A: 1944

83 B: 1967

49 C: 1980

Hier trägst du nun die richtigen Antworten von Aufgabe 21 und Aufgabe 22 ein

50.8479____, 6.3548____ Die Koordinaten führen dich zurück zum Ausgangspunkt bzw. zur Übersichtstafel.

Es gibt hier keinen Schatz zu finden, aber wer weiß vielleicht gibt es ja irgendwo ein Eis, ein Stück Kuchen und Kakao für dich? Ein bisschen weiter Richtung Inde zum Kreisverkehr ist beides zu finden- zumindest im Sommer während der normalen Ladenöffnungszeiten. Und hoffentlich hat dir die Schnitzeljagd gefallen und du hast einiges Interessantes über unseren schönen Ort Lamersdorf erfahren. Wenn ja, erzähl es deinen Freunden weiter.